

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 1983/2014 )
---

Eingereicht am 12.09.2014 um 09:31 Uhr.

**Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Kulturausschuss,  
Verwaltungsausschuss**

---

**Anderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 1645/2014 (Denkmal für den unbekanntem Deserteur auf dem Stadtteilstadion Fössefeld)**

**Antrag zu beschließen:**

Der Antrag wird wie folgt **geändert**:

Antrag,

1. dem in der Anlage 1 beigefügten Text für eine Tafel zur Information und Erinnerung **unter Einfügung der klarstellenden Formulierung an prominenter Stelle in der Einleitung: „Fahnenflucht ist in allen demokratischen Staaten ein Verbrechen. Erinnerung soll daher an diejenigen Menschen, die sich mit ihrer Desertion oder ihrem sonstigen Verhalten ausdrücklich im Widerstand gegen ein Unrechtssystem positionieren wollten.“** und
2. der Widmung des von dem Künstlerehepaar Almut und Hans-Jürgen Breuste konzipierten Kunstobjektes „UNGEHORSAM 1939 bis 1945“ als Denkmal zum Gedenken an die Deserteure (Anlage 2).

zuzustimmen.

**Begründung**

Der Text der Erinnerungstafel vermag stellenweise den Eindruck vermitteln, dass Desertion immer gutzuheißen ist. Unabhängig davon, ob dies tatsächlich die Intention der Verfasser gewesen ist, oder nicht, soll - auch mit Blick auf die eindeutige Gesetzeslage in den Demokratien dieser Welt, eingangs klargestellt werden, dass es nicht um eine Art Glorifizierung von Deserteuren im Allgemeinen geht.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 15.09.2014